

**FACHINFORMATION**  
**ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS**

**1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Renes/Viscum comp. "WALA" – Injektionslösung für Tiere

**2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG**

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoffe:

Apis mellifica ex animale toto GI Dil. D31 (HAB, Vs. 41c)	0,1 g
Equisetum arvense ex herba ferm 35b Dil. D14 (HAB, Vs. 35b)	0,1 g
Renes bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	0,1 g
Veratrum album e radice ferm 33c Dil. D5 (HAB, Vs. 33c)	0,1 g
Viscum album (Mali) e planta tota ferm 34i Dil. D14 (HAB, Vs. 34i)	0,1 g

Sonstige Bestandteile:

Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

**3. DARREICHUNGSFORM**

Injektionslösung

Farblose, klare Lösung.

Homöopathische Arzneispezialität

**4. KLINISCHE ANGABEN**

**4.1 Zieltierart(en)**

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ratte.

**4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)**

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Zur Anregung der Selbstheilungskräfte bei Anurie, Harnverhalten, akutem und chronischem Nierenversagen.

- Apis mellifica: Verbesserung der Urinbildung und -ausscheidung durch Anregung der Wärmeabgabe aus dem gestauten Organ
- Equisetum arvense: zur Anregung der Diurese, v.a. bei Infekten der ableitenden Harnwege und zur Durchspülung (z.B. bei Nierengries)
- Renes bovis: Aktivierung vorhandener Regenerationspotentiale
- Veratrum album: verstärkt die Equisetum-Wirkung und greift über das Nervensystem in den Stoffwechsel ein
- Viscum album: Vitalisierung des Gesamtstoffwechsels, wirkt der vorzeitigen Degeneration entgegen

Die Anwendung dieses homöopathischen Mittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

#### **4.3 Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Bienengift, einem der anderen Wirkstoffe oder einem der sonstigen Bestandteile.

#### **4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart**

Keine Angaben.

#### **4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

##### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren**

Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfsymptome auftreten.

##### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender**

Keine.

#### **4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)**

Bei der Verabreichung homöopathischer Arzneimittel kann es zur homöopathischen Erstreaktion kommen, was mit einer zeitweisen Verschlimmerung von Symptomen einhergeht. Diese Erscheinung ist unbedenklich und bedeutet in der Regel keine Verschlimmerung des Krankheitsverlaufes.

#### **4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**

Wie alle Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

#### **4.8 Wechselwirkungen**

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Präparaten Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

#### **4.9 Dosierung und Art der Anwendung**

Zur subcutanen oder intramuskulären Anwendung.  
Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Meerschweinchen, Hamster, Ratte:

0,5 ml s.c. oder i.m. 1 x täglich über 5 Tage.

Hund, Katze, Kaninchen:

1 ml s.c. oder i.m. 1 x täglich über 5 Tage.

Schwein, Schaf, Ziege:

5 ml s.c. oder i.m. jeden 2. Tag bis zur Besserung.

Pferd, Rind:

10 ml s.c. oder i.m. jeden 2. Tag bis zur Besserung.

Therapie langsam absetzen.

Bei perakutem bzw. akutem Verlauf kann die Injektion mehrmals täglich wiederholt werden.

Bei chronischer Verlaufsform Wiederholung der Injektion in 2 - 4 tägigen Abständen.

#### **4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel, falls erforderlich)**

Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

#### **4.11 Wartezeit(en)**

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen: Essbares Gewebe: 0 Tage

Rind, Pferd, Schaf, Ziege: Milch: 0 Tage

### **5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Alle übrigen therapeutischen Mittel ATCVet-Code: QV03AX.

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich gewonnen werden, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie.

Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

Das Kombinationsmittel Renes/Viscum comp. "WALA" – Injektionslösung für Tiere setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen, die vergleichbare oder einander ergänzende Anwendungsgebiete haben.

#### **5.2 Angaben zur Pharmakokinetik**

Es liegen keine Daten zu den pharmakokinetischen Eigenschaften vor.

### **6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

#### **6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**

Natriumchlorid,  
Natriumhydrogencarbonat,  
Wasser für Injektionszwecke.

#### **6.2 Inkompatibilitäten**

Keine bekannt.

### **6.3 Dauer der Haltbarkeit**

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 5 Jahre.

Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

### **6.4 Besondere Lagerungshinweise**

Vor Licht schützen, Arzneimittel daher in der Außenverpackung aufbewahren.

### **6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses**

Glasampulle, Glasart I, farblos.

Packungen mit:

10 Ampullen mit je 1 ml Injektionslösung

5 Ampullen mit je 10 ml Injektionslösung

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

### **6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

## **7. ZULASSUNGSINHABER**

SaluVet GmbH  
Stahlstraße 5  
D-88339 Bad Waldsee

Vertrieb: VANA GmbH, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 6, A-1020 Wien

## **8. ZULASSUNGSNUMMER**

Z.-Nr.: 8-30011

## **9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG**

08. Jänner 1997 / 29. Januar 2013

## **10. STAND DER INFORMATION**

April 2015

## **11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG**

Nicht zutreffend.

## **12. VERSCHREIBUNGSSTATUS/APOTHEKENPFLICHT**

Rezept- und apothekenpflichtig.